

## Vereinigte Chamotte- und Quarzwerke Akt.-Ges.

in Frankfurt a. M.

**Gegründet:** 1./10. 1918; eingetragen am 21./11. 1918. **Gründer:** Herm. Gundlach, Ludwig Göbel, Fabrik-Dir. Konrad Hofmann, Frankf. a. M.; Fabrikant Heinr. Val. Dahlem, Würzburg; Ing. Konrad Reichard in Frankf. a. M.

**Zweck:** Herstellung u. der Verkauf von feuerfesten Produkten sowie die Gewinnung u. der Verkauf von Rohmaterialien der feuerfesten Steinindustrie, der chemischen, keramischen, metallurgischen u. Bauindustrie.

**Kapital:** M. 300 000 in 300 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.

**Direktion:** Herm. Gundlach, Heinr. Val. Dahlem.

**Aufsichtsrat:** Vors. Ludwig Göbel, Fabrik-Dir. Konrad Hofmann, Ing. Konrad Reichard in Frankf. a. M.

## Aktiengesellschaft Sturm

(Firma bis 8./8. 1910: Schlesische Dachstein- u. Falzziegel-Fabriken vorm. G. Sturm Akt.-Ges.)  
in **Freiwalddau**, Kreis Sagan.

**Gegründet:** 29./5. 1896 mit Wirkung ab 1./1. 1896. Übernahme der Schles. Dachstein-fabriken G. Sturm in Freiwalddau u. Steinkirchen u. einer Schneidemühle zu Steinkirchen für M. 1 298 000.

**Zweck:** Herstellung von Baumaterialien, insbes. von Dachziegeln, sowie Handel mit denselben. Die Grundstücke in Freiwalddau umfassen z. Z. 68 ha (mit Bahnanschluss), in Steinkirchen 16 ha 13 a 40 qm. 1909 wurden 12 Morgen Tonland in Steinkirchen dazu gekauft. Ca. 450 Arbeiter. Um der stetig zunehmenden Nachfrage nach naturroten Dachziegeln genügen zu können, welche Farbe dem Freiwalddauer u. Steinkirchener Ton nicht eigen ist, hat die Ges. 1899 den Vertrieb der Fabrikate der Sturm'schen Dachziegelwerke, G. m. b. H., in Tschirne (früher L. C. Janitz) u. Thiendorf (vorm. Herm. Neumann) übernommen u. sich bei diesem Unternehmen beteiligt. Die a.o. G.-V. v. 8./8. 1910 beschloss den Erwerb der den Sturm'schen Dachziegelwerken G. m. b. H. in Tschirne gehörigen Fabriken in Tschirne u. Thiendorf für M. 769 000. 1910/12 fanden grössere Umbauten in Tschirne statt, die mit anderen Zugängen ca. M. 360 000 erforderten. 1913/14 Umbau der sogenannten Unteren Fabrik mit M. 156 264 Kostenaufwand. 1912/13 u. 1913/14 liess der Absatz nach. Die Gewinne von M. 46 101 bzw. 13 852 wurden vorgetragen. Seit Kriegsausbruch teilweises Stillliegen der Fabriken. Der Umsatz fiel von M. 1 043 095 im Geschäftsj. 1913/14 auf M. 231 613 in 1914/15; 1915/16 M. 399 490. Nach Abschreib. von M. 107 065 resultierte für 1914/15 ein Fehlbetrag von M. 152 281, gedeckt aus den R.-F. 1915/16 M. 78 488 Fehlbetrag, davon getilgt aus Extra-R.-F. (M. 54 218) u. aus Talonsteuer-Rückl. (8000). M. 16 270 vorgetragen, aber 1916/17 getilgt, ausserdem M. 33 137 Reingewinn erzielt; 1917/18 u. 1918/19. Besserung der Verkaufsverhältnisse.

**Kapital:** M. 1 900 000 in 1900 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 600 000, erhöht lt. G.-V. v. 30./12. 1919 um M. 300 000 mit Div.-Ber. ab 1./10. 1919. Die Umstempelung der alten Aktien auf die neue Firma „Akt.-Ges. Sturm“ erfolgte ab 21./2. 1911.

**Hypotheken:** M. 85 000 (Stand Ende Sept. 1919).

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9.; früher bis 1909 Kalenderj.

**Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Mind. 5%, höchstens 10% zum R.-F., event. besondere Rücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 4% Div., vom Rest 6% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergüt. von M. 7200), das Übrige Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 30. Sept. 1919:** Aktiva: Grundstücke 326 000, Gebäude 851 000, Masch. 1, Utensil. 1, Eisenbahnterrain 1, Eisenbahnanschluss u. Kleinbahn 1, Licht- u. Kraftanlage 1, Fuhrwerk 1, Formen u. Modelle 1, Kaut. 8489, Effekten 60 427, Kassa 4782, Avale 13 000, Debit. 867 029, Versich. 10 077, Beteilig. 89 000, Fabrikat.-Kto 129 693. — Passiva: A.-K. 1 600 000, Hypoth. 85 000, Kredit. 245 363, Talonsteuer-Res. 6400, Delkr.-Kto 10 000, Avale 13 000, unerhob. Div. 2640, R.-F. 51 000 (Rückl. 29 000), Extra-R.-F. 60 000, Div. 96 000, Tant. an Vorst. 21596, do. an A.-R. 16657, Bonus 64 000, Vortrag 87 850. Sa. M. 2 359 507.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debit: Abschreib. 223 479, Talonsteuer-Res. 1600, Versich. 14 622, Steuern 16 848, Handl.-Unk. 65 676, Zs. 5059, Gewinn 315 104. — Kredit: Vortrag 20 673, Fabrikat.-Betriebsgewinn 621 718. Sa. M. 642 392.

**Kurs Ende 1896—1919:** 126.25, 127, 125, 121.10, 94, 71.50, 79.50, 89.40, 88.10, 56, 57.75, 58.30, 58.50, 49.75, 60.75, 83.25, 60, 50.25, 48\*, —, 30, 82, 98\*, 159%. Aufgelegt 18./6. 1896 zu 122.50%. Erster Kurs am 22./6. 1896: 124%. Notiert in Berlin.

**Dividenden:** 1896—1909: 7, 7½, 7½, 7½, 6, 3, 4, 0, 0, 0, 2, 3, 0%; 1909/10 (9 Mon.): 0%; 1910/11—1918/19: 3, 3, 0, 0, 0, 0, 0, 6%. Ausserdem für 1918/19 einen Bonus von 4% verteilt. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Eberh. Sturm, G. Sturm. **Prokuristen:** H. Berger, Paul Hamann.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Kommiss.-Rat u. Baurat Ehrhardt, Weimar; Stellv. Bank-Dir. Schade, Rechtsanwalt u. Notar Dr. Hoene, Sorau; Dir. M. Pretzsch, Altruppin; Fabrik-Dir. Carl Hofmann, Buchwäldchen.

**Zaßstellen:** Ges.-Kasse; Berlin: Disconto-Ges.; Cottbus: Niederlaus. Bank; Sorau: Sorauer Bankverein; Görlitz: Eichborn & Co.